

4. Bau- und Umweltschutzdirektion (BUD)

Elsbeth Schneider-Kenel, Regierungsrätin



Tiefbau Die Bewirtschaftung des Gesamtnetzes des Strassen- und Schienenverkehrs sowie das Verkehrsmanagement erhalten hohe Priorität. Gut ausgebaute und betriebsbereite Verkehrsnetze sind unverzichtbare Basis für das Funktionieren einer modernen Gesellschaft und einer

prosperierenden Wirtschaft. Dazu gehören Strassennetze von nationaler, regionaler und kommunaler Bedeutung, Schienennetze für den öffentlichen Verkehr im Fern- und Nahbereich sowie Verkehrswege für den Langsamverkehr. Diese Verkehrsnetze müssen funktionsgerecht ausgebaut, neuen Anforderungen und Randbedingungen angepasst, in der Substanz über lange Zeit erhalten und schliesslich jederzeit betriebsbereit gehalten werden.

Hochbau Im Bereich Bildung sind mit der neuen Fachhochschule Nordwestschweiz bedeutende Bauvorhaben zu realisieren. Im Bereich Gesundheit sind anspruchsvolle Aufgaben möglicherweise mit neuen, verfahrensbeschleunigenden Vorgehensmodellen wie für die Sanierung und die Erweiterung des Kantonsspitals Bruderholz zu bearbeiten. Das Projekt «Übernahme der Sekundarschulbauten» wechselt nach dem Standortentscheid von 2006 in die operative Phase mit intensivem Kontakt mit den Gemeinden.

Abfall, Stoffe, Chemikalien, Altlasten Die künftige Entsorgung brennbarer Abfälle aus dem Kanton Basel-Landschaft in der KVA Basel ist mit dem Kanton Basel-Stadt finanziell und umweltgerecht optimiert und sichergestellt. Die Ablagerungsmöglichkeiten für Aushub und Inertstoffe für das Unterbaselbiet sind unter Einbezug des Kantons Solothurn bei der Standortsuche im Kanton sichergestellt. Projekt «Kataster der belasteten Standorte»: Die Erhebung wird abgeschlossen und der Bezug von Abgeltungen aus dem Altlastenfonds des Bundes wird sichergestellt. Es liegt ein Konzept vor, welches die Möglichkeiten der kantonalen Verwaltung für die Verringerung der Umweltbelastung durch Problemstoffe aufzeigt.

Gewässerschutz Die Grundwasserverhältnisse im Kanton sind bekannt und die Grundwasserqualität wird überwacht. Notwendige Sanierungsmassnahmen sind eingeleitet. Der Regionale Entwässerungsplan «Birs» ist genehmigt. Der Regionale Entwässerungsplan «Ergolz» ist bereit zur Vernehmlassung. Gewässerschutzmassnahmen im Birstal: Ausbau der Kläranlage Birs in Birsfelden und Mischwasserbehandlung im Birstal.

Energie Die neuen Grundsätze der kantonalen Klima- und Energiepolitik (wenn möglich in Zusammenarbeit und Abstimmung mit dem Kanton Basel-Stadt) als Ersatz der Grundsätze der kantonalen Energiepolitik vom 4. Februar 1991 liegen vor. Förderung der rationellen Energienutzung und der Nutzung von erneuerbaren Energien. Mitwirkung bei der Realisierung des geothermischen Heizkraftwerks in Basel.

Nachhaltige Entwicklung Der Beitritt des Kantons Basel-Landschaft zur Pilotregion Basel der 2000-Watt-Gesellschaft (Novatlantis) wird geprüft. Eine Fortführung des Projektes «Impuls 21» für die Gemeinden des Kantons ist entschieden und gegebenenfalls umgesetzt. Eine erste Erfolgskontrolle der Nachhaltigen Entwicklung in der kantonalen Verwaltung liegt vor. Ein Umweltmanagementsystem für die kantonale Verwaltung ist eingeführt.

Raumplanung Im Vordergrund steht 2007 die Verabschiedung des kantonalen Richtplanes an den Landrat und anschliessend dessen Umsetzung mit den festgesetzten Entwicklungsschwerpunkten, mit der Weiterentwicklung der Planungen in einzelnen Gemeinden und mit dem Aufbau der Raumbewertung als Controllinginstrument. Andererseits geht es um nachhaltige Angebotsverbesserungen im Bereich des öffentlichen Verkehrs im Rahmen des 5. Generellen Leistungsauftrags 2006 – 2009.

Luft Nachführung des Luftreinhalteplans mit dem Ziel, die Feinstaubemissionen und die Ozonvorläuferstoffe (Stickoxide und VOC) weiter zu senken. Untersuchung und verbesserte Charakterisierung der Zusammensetzung und der Herkunft von Feinstaubpartikeln in der Luft.

4.01 Tiefbau: Verkehr und Bau / Öffentlicher Verkehr

Der mit dem Bericht «Grünes Licht für den öffentlichen Verkehr» 1976 eingeleitete Ausbau der Vorortsbahnen und der Waldenburgerbahn geht in der laufenden Legislaturperiode seinem Ende entgegen.

Bei der Linie 10 steht die Trasseerneuerung und der Ausbau von Münchenstein-Dorf bis BBC, bei der Linie 11 die Aufhebung bzw. die Absicherung von Niveauübergängen in Münchenstein, Reinach und Aesch sowie die Erneuerung der Innerortsstrecke Reinach-Dorf an.

Ziele dieser Massnahmen sind nach wie vor die Erhöhung der allgemeinen Verkehrssicherheit durch eine Reduktion der Konfliktpunkte Schiene / Strasse, ein verdichteter Fahrplan in Spitzenzeiten sowie die Erhöhung der durchschnittlichen Reisegeschwindigkeit.

Eine steigende Bedeutung kommt den Erhaltungsmassnahmen für die Schienen gebundenen Trassen zu. Hier drängen sich in der nächsten Legislaturperiode weitere Massnahmen auf, wie zum Beispiel in Allschwil die Erneuerung der Gleise für die BVB-Linie 6. Zudem ist ab 2006 die Projektierung von Optimierungsmassnahmen an Tram- / Bahnübergängen zur Erhöhung der Verkehrssicherheit vorgesehen.

4.01.01 BLT-Linie 10, Münchenstein

Trasseerneuerung und Ausbau Münchenstein-Dorf bis Haltestelle BBC, Abschluss der Bauarbeiten.

Finanzielle Auswirkungen
2007: 5.0 Mio. Fr.

Landratsvorlage / Verpflichtungskredit LRB 1989 / 1348		
Total:	Fr.	68 100 000.– (Konto 2317.364.00-002)
Per Ende 2005 verbraucht:	Fr.	53 279 048.15
Budget 2006:	Fr.	0.–
Budget 2007:	Fr.	5 000 000.–

4.01.02 BLT-Linie 11, Münchenstein, Reinach und Aesch

Ortsdurchfahrt Reinach, Projektierung Innerortsstrecke.

Finanzielle Auswirkungen
2007: 0.1 Mio. Fr.

Landratsvorlage / Verpflichtungskredit LRB 1995 / 2481 und 2002 / 1478		
Total:	Fr.	39 700 000.– (Konto 2317.364.00-003)
Per Ende 2005 verbraucht:	Fr.	26 174 662.80
Budget 2006:	Fr.	500 000.–
Budget 2007:	Fr.	100 000.–

4.01.03 Waldenburgerbahn, Oberdorf

Bauarbeiten abgeschlossen.

Landratsvorlage / Verpflichtungskredit LRB 1999 / 1988		
Total:	Fr.	12 000 000.– (Konto 2312.701.20-134)
Per Ende 2005 verbraucht:	Fr.	12 047 917.70 Brutto
Budget 2006:	Fr.	0.–
Budget 2007:	Fr.	0.–

4.01.04 Dornach / Arlesheim: Umgestaltung Bahnhof

Gleisanlagen BLT 10 und Doppelspurausbau bis Stollenrain, Ausarbeitung Bauprojekt und Durchführung Plangenehmigungsverfahren, Entscheid (LRB), Verpflichtungskredit erwirken.
Noch kein Verpflichtungskredit vorhanden.

Finanzielle Auswirkungen
2007: 0.5 Mio. Fr.

Budget 2006:	Fr.	0.–	(Konto 2317.364.00-013)
Budget 2007:	Fr.	500 000.–	

4.01.05 Allschwil, Erneuerung des Trasses der BVB-Linie 6, Erneuerung der Baselstrasse sowie Umgestaltung von Haltestellen

Erarbeitung des Erhaltungskonzeptes und Entscheid (LRB), Verpflichtungskredit erwirken.
Noch kein Verpflichtungskredit vorhanden.

Finanzielle Auswirkungen
2007: 0.1 Mio. Fr.

Budget 2006:	Fr.	1 500 000.–	(Konto 2317.501.40-999)
Budget 2007:	Fr.	100 000.–	

4.01.06 Binningen, Kronenplatz, Gleiserneuerung, neue Wendeschlaufe und Umgestaltung Kronenplatz

Realisierung ab 2007.

Finanzielle Auswirkungen
2007: 0.3 Mio. Fr.

Landratsvorlage / Verpflichtungskredit LRB 2003 / 142			
Total:	Fr.	9 100 000.–	(Konto 2312.701.20-090)
Per Ende 2005 verbraucht:	Fr.	429 378.10	Brutto
Budget 2006:	Fr.	0.–	
Budget 2007:	Fr.	300 000.–	

4.01.08 Tram- / Bahnübergänge, Optimierungsmassnahmen

Projektierung von Optimierungsmassnahmen an Tram- / Bahnübergängen zur Erhöhung der Verkehrssicherheit.
Noch kein Verpflichtungskredit vorhanden.

Finanzielle Auswirkungen
2007: 0.5 Mio. Fr.

Budget 2006:	Fr.	2 500 000.–	(Konto 2317.364.00-012)
Budget 2007:	Fr.	500 000.–	

4.01.09 BVB-Linie 14, MuttENZ – Pratteln

Erneuerung Tramgeleise 2. Etappe, Ausarbeitung des Bauprojektes und der Landratsvorlage, Entscheid (LRB), Verpflichtungskredit erwirken.
Noch kein Verpflichtungskredit vorhanden.

Budget 2006:	Fr.	0.–	(Konto 2317.501.40-006)
Budget 2007:	Fr.	0.–	

4.02 Tiefbau: Verkehr und Bau / Individualverkehr

Hauptziel wäre, dem Zweckartikel des kantonalen Strassengesetzes entsprechend die Betriebsbereitschaft und die Substanzerhaltung der Kantonsstrassen sicherzustellen und ihre Funktion langfristig zu gewährleisten; der entsprechende Mittelbedarf ist steigend. Die zur Zeit zur Verfügung stehenden Mittel decken allerdings den erforderlichen Bedarf nicht ab, so dass der Wertverzehr beschleunigt zunimmt.

Die Mittel für den Ausbau sollen vorab in die kantonalen Hochleistungsstrassen (HLS) investiert werden. Ihnen kommt im gesamten Verkehrsnetz eine wichtige Funktion zu. Die HLS entlasten die Siedlungsgebiete und erlauben eine rationelle Versorgung mit Gütern und Dienstleistungen.

Den Vorgaben des Bundes entsprechende betriebsbereite Nationalstrassen bilden die Hauptachsen des nationalen und regionalen Verkehrsnetzes. Der Kanton Basel-Landschaft strebt die Ergänzung des Nationalstrassennetzes auf der Achse Basel – Delémont inkl. der erforderlichen Zubringer sowie auf der Strecke H2 Pratteln – Sissach an und will den Ausbau der kritischen Stellen vorantreiben.

Im Zusammenhang mit dem Neuen Finanzausgleich (NFA) wird der Bund ab 2008 die Zuständigkeit für Betrieb und Erhaltung der Nationalstrassen übernehmen. Der Kanton unterstützt den Aufbau der interkantonalen Trägerschaft NSNW (Nationalstrassen Nordwestschweiz, Kantone Aargau, Basel-Landschaft, Basel-Stadt, Solothurn) aktiv und setzt sich für die Belange des Standortes Autobahn-Werkhof Sissach ein.

4.02.01 Optimierung der Strasseninfrastruktur

Weiterarbeiten des Konzeptes «Optimierung der Strasseninfrastruktur» auf der Basis des Richtplanes, des Schwachstellenplanes sowie einer rigorosen Priorisierung der Projekte für die Bereiche Verkehrssicherheit, Zustand Infrastruktur und Verkehrsfluss (teilweise mit eigenen personellen Mitteln, teilweise mit externer Unterstützung; im Rahmen der Laufenden Rechnung).

Kein Verpflichtungskredit notwendig

4.02.02 Standards der Verkehrsinfrastruktur

Umsetzen des Konzeptes betreffend Standards und Mittelbedarf, insbesondere Aktualisieren der Typenpläne und der Richtlinien sowie der Grundlagen für die Priorisierung der Projekte (teilweise mit eigenen personellen Mitteln, teilweise mit externer Unterstützung; im Rahmen der Laufenden Rechnung).

Kein Verpflichtungskredit notwendig

Finanzielle Auswirkungen
2007: 0.05 Mio. Fr.

4.02.03 A2 Sanierungstunnel Belchen (3. Röhre)

Detailprojekte für Bau und Elektromechanik/Lüftung. Ziel: Erreichen des definitiven Bauentscheides spätestens 2007 und Baureife 2009. Hauptarbeiten gemäss 7. langfristigem Bauprogramm des Bundes 2010 – 2014.

Keine Vorlagen, Abwicklung nach Nationalstrassen-Gesetzgebung.

Finanzielle Auswirkungen
2007: 0.2 Mio. Fr. Kantonsanteil BL

4.02.04 A2 Erhaltungsabschnitt Basel – Augst, (inkl. Ausbauvorhaben)

Hauptarbeiten 2006/2007, Abschluss 2008 vor Fussball-EM. Totalersatz Belag, Instandsetzung Kunstbauten mit umfassenden verkehrlichen Hilfsmassnahmen wie Hilfsbrücken, Brückenverbreiterungen. Gemeinsames Projekt BL/BS/AG.

Gewährleistung Tunnelsicherheit Schweizerhalle.

Verkehrsleitsystem 2. Etappe.

Keine Vorlagen, Abwicklung nach Nationalstrassen-Gesetzgebung.

Finanzielle Auswirkungen
2007: 10.3 Mio. Fr. Kantonsanteil BL

4.02.05 H2 Umfahrung Sissach

Nach Abschluss der Bauarbeiten, nach erfolgter Inbetriebnahme am 20. Dezember 2006 sind die erforderlichen Systemergänzungen der Umfahrung fertig zu stellen. Fertigstellung der Planung im Zusammenhang mit dem Bauprojekt für die flankierenden Massnahmen, insbesondere Ortsdurchfahrt Sissach (Strichcode).

Finanzielle Auswirkungen
2007: 15.0 Mio. Fr. brutto

Landratsvorlage/Verpflichtungskredit LRB 1987/077, 1991/2696 und 2004/887		
Total:	Fr. 274 170 000.–	(Konto 2312.701.20-104)
Per Ende 2005 verbraucht:	Fr. 268 542 536.45	Brutto
Budget 2006:	Fr. 29 000 000.–	brutto
Budget 2007:	Fr. 15 000 000.–	brutto

4.02.06 H2 Pratteln – Liestal

Weiterführung der Projektierungsarbeiten und Beginn der Bauarbeiten vorbehaltlich der Finanzierung.

Finanzielle Auswirkungen
2007: Fonds-Finanzierung

Landratsvorlage/Verpflichtungskredit LRB 1995/2418		
Total:	Fr. 248 000 000.–	(Konto 2312.701.20-004)
Per Ende 2005 verbraucht:	Fr. 65 192 102.65	Brutto
Budget 2006:	Fr. 15 000 000.–	brutto
Budget 2007:	Fr. 31 000 000.–	brutto.

4.02.07 H2 Umfahrung Liestal

Weiterbearbeitung Verkehrskonzept Liestal mit Zentrumsanschluss (Aufnahme in KRIP), Ausarbeitung Generelles Projekt und Landratsvorlage mit dem Ziel: Instandsetzung und Realisierung bis 2012.

Finanzielle Auswirkungen
2007: 0.15 Mio. Fr.

Landratsvorlage/Verpflichtungskredit 2001/1217		
Total:	Fr. 900 000.–	(Konto 2312.701.10-138)
Per Ende 2005 verbraucht:	Fr. 641 864.25	Brutto
Budget 2006:	Fr. 100 000.–	
Budget 2007:	Fr. 150 000.–	

4.02.08 H18 Umfahrung Laufen/Zwingen

Start der Arbeiten für das Generelle Projekt.

Finanzielle Auswirkungen
2007: 0.3 Mio. Fr.

Landratsvorlage/Verpflichtungskredit LRB 2000/672		
Total:	Fr. 3 000 000.–	(Konto 2312.701.10-013)
Per Ende 2005 verbraucht:	Fr. 540 712.20	Brutto
Budget 2006:	Fr. 500 000.–	
Budget 2007:	Fr. 300 000.–	

4.02.09 Südumfahrung Basel

Entscheid (LRB) betreffend Aufnahme in den Richtplan.

Finanzielle Auswirkungen
2007: 0.05 Mio. Fr.

Landratsvorlage/Verpflichtungskredit LRB 1994/1766 (Leimental – Birstal, Projektierung)			
Total:	Fr.	700 000.–	(Konto 2312.701.10-125)
Per Ende 2005 verbraucht:	Fr.	577 623.35	Brutto
Budget 2006:	Fr.	50 000.–	
Budget 2007:	Fr.	50 000.–	

4.02.10 Nationalstrassen, kantonale Hochleistungsstrassen, Kantonsstrassen

Aufrechterhaltung der Betriebsbereitschaft und Substanzerhaltung, Erhaltung der Kunstbauten und Erneuerung der Fahrbahnen, Nachrüsten der Anlagen (Verkehrsleitsystem, Lärm- und Grundwasserschutzbauten) sowie Umgestaltung von Knoten auf den Kantonsstrassen und von Ortsdurchfahrten, im Rahmen der zur Verfügung stehenden Mittel.

Gebundene Ausgaben im Rahmen der Laufenden Rechnung und Investitionsrechnung (Rubriken 2312, 2313, 2314).

Finanzielle Auswirkungen
2007: Diverse Konti Lf. Rg. und IV-Rg., Rubriken 2312, 2313 und 2314

4.02.11 Regionales Radroutennetz

Ausarbeiten ausführungsfähiger Projekte und Bauausführung mit Priorität Schulwegsicherung und Eliminierung gefährlicher Punkte und Strecken in ländlichen Gebieten (Laufental, oberes Baselbiet).

Finanzielle Auswirkungen
2007: 0.5 Mio. Fr.

Landratsvorlage/Verpflichtungskredit LRB 1996/032 und 1998/074			
Total:	Fr.	47 722 173.–	(Konto 2312.701.20-007)
Per Ende 2005 verbraucht:	Fr.	23 371 088.35	Brutto
Budget 2006:	Fr.	500 000.–	
Budget 2007:	Fr.	500 000.–	

4.02.12 A2 Erhaltungsabschnitt Augst – Diegten (inkl. Tunnel Arisdorf)

Erneuerung Rastplätze Itingen/Tenniken, Instandsetzungen Dienstweg Diegten (Kantonsstrasse) und Rutschgebiet Anschluss Diegten. Hauptarbeiten 2005; Restarbeiten Tunnelsicherheit, Ankersatz Felswand Tenniken 2006.

Keine Vorlagen, Abwicklung nach Nationalstrassen-Gesetzgebung.

Finanzielle Auswirkungen
2007: 0.8 Mio. Fr. Kantonsanteil BL

4.02.13 H18 Erhaltungsabschnitt Rütihard – Reinach Nord

2. Etappe (Fahrtrichtung Jura) Senkungsmulde Rütihard, Instandsetzung Viadukt, Belag offene Strecke und Teilerneuerung Fahrzeugrückhaltesysteme (1. Etappe 2006).

Keine Vorlagen, Abwicklung über Sammelkonto Erneuerung H2/H18.

Finanzielle Auswirkungen
2007: 10.5 Mio. Fr.

4.02.14 H18 Anschluss Aesch/Dornach

Ausarbeitung des Bauprojektes und Landratsvorlage.
Noch kein Verpflichtungskredit vorhanden.

4.02.15 Gelterkinden – Rickenbach, Korrektur und Radroute

Ausarbeitung des Bau- und Ausführungsprojektes.

Landratsvorlage/Verpflichtungskredit LRB 2006/1698			
Total:	Fr.	2 700 000.–	(Konto 2312 501.20-116)
Per Ende 2005 verbraucht:	Fr.	25 627.65	Brutto
Budget 2006:	Fr.	0.–	
Budget 2007:	Fr.	0.–	

4.02.16 MuttENZ, Sanierung /Umgestaltung Rheinfelderstrasse

Entscheid (LRB), Verpflichtungskredit erwirken und Ausarbeitung des Bauprojektes.
Noch kein Verpflichtungskredit vorhanden.

4.02.17 Füllinsdorf, Korrektur Giebenacherstrasse

Landratsvorlage/Verpflichtungskredit LRB 2006/1699			
Total:	Fr.	3 700 000.–	(Konto 2312.501.20-140
Per Ende 2005 verbraucht:	Fr.	6 300.40	Brutto
Budget 2006:	Fr.	450 000.–	
Budget 2007:	Fr.	1 800 000.–	

Finanzielle Auswirkungen
2007: 1.8 Mio. Fr.

4.02.18 Zwingen, Sanierung /Umgestaltung Ortsdurchfahrt und neue Birsbrücke / HWS und Fischgängigkeit Birs

Entscheid (LRB), Verpflichtungskredit erwirken und Ausarbeitung des Bauprojektes.
Noch kein Verpflichtungskredit vorhanden.

4.02.19 Reigoldswil, Korrektur Ziefenstrasse / HWS Hintere Frenke

Ausarbeitung Landratsvorlage und Entscheid (LRB), Verpflichtungskredit erwirken.
Noch kein Verpflichtungskredit vorhanden.

4.02.20 Langenbruck, Korrektur /Umgestaltung Hauensteinstrasse

Ausarbeitung Landratsvorlage und Entscheid (LRB), Verpflichtungskredit erwirken.
Noch kein Verpflichtungskredit vorhanden.

4.02.21 Augst, Sanierung /Umgestaltung Ortsdurchfahrt

Ausarbeitung Landratsvorlage und Entscheid (LRB), Verpflichtungskredit erwirken.
Noch kein Verpflichtungskredit vorhanden.

4.02.22 Binningen, Sanierung Brücke Schlossgasse

Pauschalbeitrag an Brückensanierung.

Landratsvorlage/Verpflichtungskredit LRB 1989/1070			
Total:	Fr.	900 000.–	(Konto 2312.501.20-089)
Per Ende 2005 verbraucht:	Fr.	0.–	Brutto
Budget 2006:	Fr.	900 000.–	
Budget 2007:	Fr.	0.–	

4.02.23 Lärmschutz an Kantonsstrassen

Umsetzung der Massnahmen aus dem Strassensanierungsprogramm. Gebundene Ausgaben im Rahmen der Investitionsrechnung (Rubrik 2312, verschiedene Konti).

Finanzielle Auswirkungen
2007: 0.25 Mio. Fr.

4.02.24 Sicherheitsmassnahmen Transportrisikoanalyse

Analyse und Überprüfung der Massnahmen aus der Transportrisikoanalyse auf Umsetzbarkeit. Ausgaben im Rahmen der Investitionsrechnung.

Finanzielle Auswirkungen
2007: 0.1 Mio. Fr.

Budget 2006:	Fr.	200 000.–	(Konto 2312.501.20-950)
Budget 2007:	Fr.	100 000.–	

4.02.25 H18 Tunnel Eggflue, Gewährleistung Tunnelsicherheit

1. Etappe: Schaffung von drei Fluchtabgängen, Ertüchtigung Werkleitungskanal als Fluchtweg, diverse elektromechanische Einrichtungen.

RRB Nr. 168 vom 31. Januar 2006,

keine LR-Vorlage,

Abwicklung über Sammelkonto Erneuerung H2/H18.

Finanzielle Auswirkungen
2007: 6.0 Mio. Fr.

4.03 Tiefbau: Verkehr und Bau / Wasserbau

Planung, Realisierung und Bewirtschaftung der kantonalen Gewässer sind darauf ausgerichtet, einen möglichst ungehinderten Wasserabfluss zu gewährleisten ohne Schaden anzurichten. Die Anliegen des Ufer- und Hochwasserschutzes werden unter massvoller Berücksichtigung ökologischer und ortsplannerischer Anliegen realisiert. Mit Revitalisierungen und Ausdolungen wird ein aktiver Beitrag zur Wiederherstellung, Aufwertung und Vernetzung wichtiger Lebensräume geleistet.

4.03.01 Wasserbaukonzept

Das neue Wasserbaukonzept (WBauK) wurde im Mai 2005 durch den Regierungsrat beschlossen. Die Realisierung einzelner Projekte aus dem WBauK erfordert entsprechende Verpflichtungskredite und/oder Genehmigung der entsprechenden Mittel im Budget.
Kein Verpflichtungskredit notwendig.

4.03.02 Passiver Hochwasserschutz

Mitarbeit bei der Erstellung der Gefahrenkarten, ausschliesslich mit eigenen personellen Ressourcen, da 2007 für eine externe Unterstützung keine finanziellen Mittel zur Verfügung stehen.
Kein Verpflichtungskredit notwendig.

4.03.03 Allschwil, Hochwasserschutz

Weiterführung der Projektierungsarbeiten Hochwasserrückhaltebecken (HWRB) Lützelbach. Abschluss Bauarbeiten HWRB «Isigs Brüggli» und Realisierung Amphibienschutz Mülitäli.

Finanzielle Auswirkungen
2007: 3.0 Mio. Fr.

Landratsvorlage / Verpflichtungskredit LRB 2003 / 2106			
Total:	Fr.	7 090 000.–	(Konto 2316.701.90-015)
Per Ende 2005 verbraucht:	Fr.	665 641.55	Brutto
Budget 2006:	Fr.	2 200 000.–	
Budget 2007:	Fr.	3 000 000.–	

4.03.05 Gelterkinden, Hochwasserschutz

Rechtsgültiges Bauprojekt vorhanden, Landratsvorlage für Verpflichtungskredit vorhanden, Realisierung vorbereiten.

Landratsvorlage / Verpflichtungskredit LRB 2006 / 1697			
Total:	Fr.	2 950 000.–	(Konto 2316.701.90-017)
Per Ende 2005 verbraucht:	Fr.	0.–	Brutto
Budget 2006:	Fr.	0.–	
Budget 2007:	Fr.	0.–	

4.03.06 Revitalisierungen der Birs im Raum Reinach

Projektierungs- und Bauarbeiten.

Finanzielle Auswirkungen
2007: 0.3 Mio. Fr.

4.04 Hochbau

Bearbeitung der umfangreichen und komplexen Projekte im Bereich Hochbau infolge Termin- und Kostendruck mit neuen, verfahrensbeschleunigenden Projektentwicklungsmodellen sowie verstärktem Projektmanagement.

Im Bereich Bildung stehen weitreichende Entscheidungen an. Die Fachhochschule Nordwestschweiz (FHNW) baut mittelfristig den Schulcampus Muttenz mit der Hochschule für Pädagogik und der Hochschule für Soziale Arbeit aus. Standortentscheide für andere Bereiche der FHNW wie Life Sciences, Technik u. a. beeinflussen den Umfang der neuen Schule und erfordern eine Neuordnung auf dem Schulcampus mit dem Ziel, grösste Synergien und Flexibilität zu erhalten. Dazu sind bauliche Anpassungen an den bestehenden Liegenschaften nötig.

Für das im Umfang und Inhalt anspruchsvolle Projekt «Erweiterung und Sanierung des Kantonsspitals Bruderholz» sind der Bedarf zu genehmigen sowie die ersten notwendigen Kredite zu sprechen. Die Übernahme der Sekundarschulbauten tritt in eine intensive Verhandlungsphase mit den Standortgemeinden. Relevant sind hierbei die Aushandlung und der Abschluss notwendiger Verträge. Die definitive Regelung über die Zuständigkeiten für bauliche Investitionen in den Spitälern ab 2008 wird definiert. Nach der Übergangsphase 2006 und einer allfälligen Kurskorrektur für das zweite Übergangsjahr 2007 sollen die Modalitäten für die folgenden Jahre entschieden werden.

4.04.01 Flächenmanagement

Die in den Jahren 2005/2006 erarbeitete Strategie mit Massnahmen für eine geordnete Entwicklung der Kantonalen Verwaltung sind ab 2007 umzusetzen. Die einmaligen Kosten für die Umsetzung der Massnahmen, welche sich noch nicht konkret abschätzen lassen, sind dem Hochbauamt in den folgenden Jahren über das ordentliche Budget (Laufende Rechnung und Investitionsbudget) zuzusprechen.

4.04.02 Landratsvorlagen/Verpflichtungskredit LRB

Augst, 2. Sanierungsstufe Römisches Theater			Finanzielle Auswirkungen 2007: 0.6 Mio. Fr.
Total:	Fr.	16 350 000.– (Konto 2320.503.30-189)	
Per Ende 2005 verbraucht:	Fr.	15 220 000.–	
Budget 2006:	Fr.	1 000 000.–	
Budget 2007:	Fr.	600 000.–	

Oberwil, Gymnasium, Mediothek, Umbau und Sanierung			Finanzielle Auswirkungen 2007: 12.0 Mio. Fr.
Total:	Fr.	15 400 000.– (Konto 2320.503.30-225)	
Per Ende 2005 verbraucht:	Fr.	720 000.–	
Budget 2006:	Fr.	800 000.–	
Budget 2007:	Fr.	12 000 000.–	

Liestal, Staatsarchiv, Ausbau			Finanzielle Auswirkungen 2007: 5.4 Mio. Fr.
Total:	Fr.	15 400 000.– (Konto 2320.503.30-226)	
Per Ende 2005 verbraucht:	Fr.	3 990 000.–	
Budget 2006:	Fr.	6 300 000.–	
Budget 2007:	Fr.	5 400 000.–	

Bruderholz, Kantonsspital Bruderholz Sanierung und Erneuerung			Finanzielle Auswirkungen 2007: Fonds-Finanzierung
Per Ende 2005 verbraucht:	Fr.	0.– (Konto 2320.503.30-232)	
Budget 2006:	Fr.	0.–	
Budget 2007:	Fr.	2 500 000.–	

MuttENZ, Gewerbeschule, Sanierung Aussenhülle			Finanzielle Auswirkungen 2007: 0.5 Mio. Fr.
Per Ende 2005 verbraucht:	Fr.	0.– (Konto 2320.503.30-234)	
Budget 2006:	Fr.	0.–	
Budget 2007:	Fr.	500 000.–	
Eine Sammelvorlage zu der Gebäudehüllensanierung ist in Arbeit.			

Bruderholz, KSB Sicherheitsrelevante Massnahmen 1. Etappe			Finanzielle Auswirkungen 2007: 1.0 Mio. Fr.
Total:	Fr.	15 200 000.– (Konto 2320.503.30-236)	
Per Ende 2005 verbraucht:	Fr.	8 320 000.–	
Budget 2006:	Fr.	4 700 000.–	
Budget 2007:	Fr.	1 000 000.–	

UKBB, Neubau Basel (Anteil BL 1/2)			Finanzielle Auswirkungen 2007: 15.0 Mio. Fr.
Total:	Fr.	74 650 000.– (Konto 2320.503.30-242)	
Per Ende 2005 verbraucht:	Fr.	870 000.–	
Budget 2006:	Fr.	5 000 000.–	
Budget 2007:	Fr.	15 000 000.–	

Bruderholz, KSB Sicherheitsrelevante Massnahmen 2. Etappe			Finanzielle Auswirkungen 2007: 5.0 Mio. Fr.
Total:	Fr.	25 000 000.– (Konto 2320.503.30-252)	
Per Ende 2005 verbraucht:	Fr.	0.–	
Budget 2006:	Fr.	200 000.–	
Budget 2007:	Fr.	5 000 000.–	

Münchenstein, Gymnasium, Sanierung Innenräume/Gebäudehülle			Finanzielle Auswirkungen 2007: 0.5 Mio. Fr.
Per Ende 2005 verbraucht:	Fr.	0.– (Konto 2320.503.30-258)	
Budget 2006:	Fr.	300 000.–	
Budget 2007:	Fr.	500 000.–	
Eine Sammelvorlage zu der Gebäudehüllensanierung ist in Arbeit.			

MuttENZ, BZM, Sanierung Haustechnik/Gebäudehülle			Finanzielle Auswirkungen 2007: 0.3 Mio. Fr.
Per Ende 2005 verbraucht:	Fr.	0.– (Konto 2320.503.30-259)	
Budget 2006:	Fr.	300 000.–	
Budget 2007:	Fr.	300 000.–	
Eine Sammelvorlage zu der Gebäudehüllensanierung ist in Arbeit.			

Liestal, Zeughaus, Sanierung Gebäudehülle			
Per Ende 2005 verbraucht:	Fr.	0.–	(Konto 2320.503.30-260)
Budget 2006:	Fr.	300 000.–	
Budget 2007:	Fr.	300 000.–	
Eine Sammelvorlage zu der Gebäudehüllensanierung ist in Arbeit.			

Finanzielle Auswirkungen
2007: 0.3 Mio. Fr.

Liestal, Gymnasium, Sanierung Gebäudehülle			
Per Ende 2005 verbraucht:	Fr.	0.–	(Konto 2320.503.30-263)
Budget 2006:	Fr.	0.–	
Budget 2007:	Fr.	300 000.–	
Eine Sammelvorlage zu der Gebäudehüllensanierung ist in Arbeit.			

Finanzielle Auswirkungen
2007: 0.3 Mio. Fr.

FHBB, Lüftung Chemie (Anteil BL 2/3)			
Total:	Fr.	7 000 000.–	(Konto 2320.503.30-307)
Per Ende 2005 verbraucht:	Fr.	150 000.–	
Budget 2006:	Fr.	2 000 000.–	

HPSA – BB, Hochschule für Pädagogik und Soziale Arbeit (Anteil BL)			
Per Ende 2005 verbraucht:	Fr.	0.–	(Konto 2320.503.30-310)
Budget 2006:	Fr.	300 000.–	
Budget 2007:	Fr.	7 400 000.–	brutto

Finanzielle Auswirkungen
2007: Fonds-Finanzierung

4.05 Umweltschutz und Energie

A Abfall / Altlasten / Umweltgefährdende Stoffe

Realisierung von Massnahmen in den Bereichen Abfall und Altlasten.

4.05.01 Abstimmung der Entsorgungskapazität und der lenkbaren Abfallmengen im Bereich der brennbaren Abfälle

Die Entsorgung der brennbaren Abfälle aus dem Kanton Basel-Landschaft in der KVA Basel ist durch eine Zusatzvereinbarung nachhaltig geregelt. Diese baut auf die bestehende Abfallvereinbarung zwischen dem Kanton Basel-Stadt und dem Kanton Basel-Landschaft vom Mai 1998 auf. Die Entsorgungskosten für die Gemeinden sind optimiert und stabil.
(10% A 100 011 und 10% A 100 014)

Finanzielle Auswirkungen
2007: 0.11 Mio. Fr.
(Vollkosten)

4.05.02 Sicherung der Ablagerungsmöglichkeiten für Aushub und Inertstoffe für das Unterbaselbiet (mit dem Kanton Solothurn)

Der Bedarf für die Ablagerung von Aushub und Inertstoffen für das Unterbaselbiet (Arlesheim/Laufen) ist ermittelt. Die Suche nach einem geeigneten Deponiestandort wird gestartet. Die Aktivitäten werden eng mit dem Kanton Solothurn koordiniert.
(20% A 100 011)

Finanzielle Auswirkungen
2007: 0.18 Mio. Fr.
(Vollkosten)

4.05.03 Aufbau des Katasters der belasteten Standorte

Die Erhebung der belastungsrelevanten Betriebs-, Ablagerungs- und Unfallstandorte ist abgeschlossen. Die Information der Betroffenen ist erfolgt. Die Abgeltungen aus dem Altlastenfonds sind komplett bis Mitte 2007 sicher.
Ein Konzept für die effiziente Behandlung von Problemstoffen in der Umwelt durch die kantonale Verwaltung liegt vor.
(100% A 101 015)

Finanzielle Auswirkungen
2007: 0.42 Mio. Fr.
(Vollkosten)

4.05 Umweltschutz und Energie

B Wasserversorgung / Wassernutzung

Gemäss Kantonsverfassung und Wasserversorgungsgesetz hat der Kanton für die Sicherstellung des regionalen Wasserbedarfs zu sorgen, und zwar mit folgenden Massnahmen:

- Durchführung von Untersuchungen (hydrogeologisch, chemisch-bakteriologisch, technisch und betriebswirtschaftlich);
- Ausarbeiten von generellen und detaillierten Projekten;
- Errichtung und Betrieb von Anlagen für die regionale Wasserbeschaffung (zum Beispiel Grundwasseranreicherungen, Transportleitungen, Schutzzonen);
- Beratung der Gemeinden und Privaten in Wasserversorgungsfragen.

4.05.10 Abklärung der Grundwasserverhältnisse und Überwachung der Grundwasserqualität

Untersuchungen der Grundwasservorkommen sowie die Errichtung von Grundwasserbeobachtungsnetzen im Bereich von Nutzungsgebieten, Deponien, kantonalen Abwasserleitungen und Kläranlagen. Zurzeit laufen noch Untersuchungen im Birstal sowie im hydrogeologisch sehr komplexen Rheintal. Dieses Untersuchungsprogramm wird im Jahre 2007 abgeschlossen. (100% A 101 024 und 100% A 100 158)

Finanzielle Auswirkungen
2007: Finanzierung erfolgt
vollständig via zweck-
gebundene Grundwasser-
nutzungsgebühren

4.05.11 Sicherstellung der regionalen Wasserversorgung

Massnahmen zur Verbesserung der Wasserversorgung (zusätzliche Wasserbeschaffung, Wasserleitungen, ev. Aufbereitungsanlagen), die gewässerschutzverordnungskonforme Ausscheidung von Schutzzonen und Zuströmbereichen für regionale Trinkwasserfassungen, die Errichtung neuer Grundwassermessstellen (Bohrungen), den Ersatz der alten mechanischen Grundwassermessgeräte, Abklärungen der Wechselwirkung zwischen Oberflächengewässern und Grundwasser (vor allem im Hinblick auf Gewässerrenaturierung), Massnahmen zur Sicherstellung der Trinkwasserversorgung in Notlagen, die Nachführung der kantonalen Wasserversorgungsplanung, die Erarbeitung von Grundwassermodellen, die Abklärung von Salzlaugungsprozessen im Zusammenhang mit Terrainsetzungen etc. (100% A 100 018)

Finanzielle Auswirkungen
2007: Finanzierung erfolgt
vollständig via zweck-
gebundene Grundwasser-
nutzungsgebühren

4.05.12 Projekt Grundwassermonitoring

Durch das Projekt Grundwassermonitoring wird für den Kanton Basel-Landschaft kontinuierlich ein flächendeckender, detaillierter Datensatz über die Beschaffenheit der Grundwasserqualität aufgebaut. Im NAQUA-Projekt des BAFU sind die Grundwasser-Untersuchungen programmgemäss durchgeführt (BAFU = Bundesamt für Umweltschutz). (100% A 101 139)

Finanzielle Auswirkungen
2007: Finanzierung erfolgt
vollständig via zweck-
gebundene Grundwasser-
nutzungsgebühren

4.05 Umweltschutz / Energie

C Gewässerschutz / Abwasserentsorgung

Regionale Entwässerungspläne (REP): Mit den Regionalen Entwässerungsplänen sollen die wichtigen Flusssysteme im Kanton mittel- bis langfristig in einen möglichst natürlichen Zustand zurückgeführt werden. Dabei gilt es, die Natur- und Gewässerschutzziele sowie die heutigen und künftigen Nutzungsansprüche in einer Gesamtbetrachtung zu vereinen und optimierte Lösungen zu entwickeln. Diese Arbeiten erlauben es, die verfügbaren Ressourcen im Rahmen konkreter Massnahmenkataloge örtlich und zeitlich am wirkungsvollsten einzusetzen.

4.05.20 Regionale Entwässerungsplanung «Birs»

Die REP Birs ist nach der Vernehmlassung bei Gemeinden und betroffenen Verbänden für das Teilgebiet Basel-Landschaft vom Regierungsrat genehmigt worden.
(100% A 101 011)

Finanzielle Auswirkungen
2007: 0.09 Mio. Fr.
(Vollkosten)

4.05.21 Regionale Entwässerungsplanung «Ergolz»

Die Ist-Zustandserfassung ist abgeschlossen. Das Entwicklungs- und das Kommunikationskonzept liegen vor.
(100% A 800 046)

Finanzielle Auswirkungen
2007: 0.15 Mio. Fr.
(Vollkosten)

4.05 Umweltschutz / Energie

G Energie

Mit dem fünften Verpflichtungskredit «Förderung der rationellen Energienutzung und Nutzung von erneuerbaren Energien» nach dem Energiegesetz sowie gezielten Beratungen und Weiterbildungsveranstaltungen soll die Kontinuität der kantonalen Förderung gewährleistet bleiben. Die Finanzierungsart mittels Verpflichtungskredit soll abgelöst werden durch die Erhebung einer Förderabgabe auf dem Stromverbrauch zur Finanzierung von Fördermassnahmen im Energiebereich.

4.05.61 Förderung der rationellen Energienutzung und der Nutzung von erneuerbaren Energien

Die Förderung der rationellen Energienutzung und der Nutzung von erneuerbaren Energien erfolgt gemäss Verpflichtungskredit 2004/186 und einem neuen Verpflichtungskredit (Vorlage 2006), mit den entsprechenden Globalbeiträgen des Bundes sowie dem Energieförderfonds des Kantons Basel-Landschaft (EBM/BKW).
(100% A 100 147, A 100 153, A 100 149, A 100 154)

Finanzielle Auswirkungen
2007: 0.80 Mio. Fr.
(VP-Kredit)

4.05.62 Mitwirkung bei der Realisierung des geothermischen Heizkraftwerks in Basel

Der Kanton hat sich am Bau eines geothermischen Heiz-Kraftwerkes (Deep Heat Mining) in Basel gemäss Landratsbeschluss 2004 beteiligt. Die Begleitung erfolgt durch Einsitz im Verwaltungsrat.

4.05.63 Neue Grundsätze der kantonalen Klima- und Energiepolitik

Die neuen Grundsätze der kantonalen Klima- und Energiepolitik (wenn möglich in Zusammenarbeit und in Abstimmung mit dem Kanton Basel-Stadt) als Ersatz der Grundsätze der kantonalen Energiepolitik vom 4. Februar 1991 liegen vor.

4.05 Umweltschutz / Energie

H Nachhaltige Entwicklung

Koordination der Umsetzung der vom Regierungsrat mit Beschluss Nr. 783 vom 20. Mai 2003 genehmigten Strategie «Nachhaltige Entwicklung des Kantons Basel-Landschaft».

4.05.71 Erfolgskontrolle nachhaltige Entwicklung

Der Nachhaltigkeitskompass ist zur Beurteilung einzelner Projekte, Programme und Konzepte und als Nachhaltigkeitsaudit der Verwaltung eingeführt.
(5% A 101 031)

Finanzielle Auswirkungen
2007: 0.03 Mio. Fr.
(Vollkosten)

4.05.72 «Impuls 21»

Mit «Impuls 21», dem Förderprogramm für die nachhaltige Entwicklung Baselbieter Gemeinden, werden die Gemeinden dazu motiviert, ihr Tagesgeschäft und die Erfüllung ihrer ordentlichen Aufgaben im Sinne der Nachhaltigkeit zu gestalten. Weitere Gemeinden des Kantons konnten für «Impuls 21» gewonnen werden. Diese unterzeichnen zusammen mit dem Kanton eine Nachhaltigkeitserklärung.
Landrats-Vorlage geplant.
(25% A 101 031)

Finanzielle Auswirkungen
2007: 0.17 Mio. Fr.
(Vollkosten)

4.05.73 2000-Watt-Gesellschaft (Novatlantis)

Der Beitritt des Kantons Basel-Landschaft zur Pilotregion Basel der 2000-Watt-Gesellschaft (Novatlantis) wird geprüft.
Landrats-Vorlage geplant.
(50% A 101 031)

Finanzielle Auswirkungen
2007: 0.34 Mio. Fr.
(Vollkosten)

4.05.74 Einführung eines Umweltmanagementsystems

Geplant wird die Einführung eines Umweltmanagementsystems in der kantonalen Verwaltung analog der Bundesverwaltung. Auftrag aus Motion 2001 / 129 R. Brassel (als Postulat überwiesen) und Postulat 2002 / 129 E. Maag.
(50% A 800 030)

Finanzielle Auswirkungen
2007: 0.08 Mio. Fr.
(Vollkosten)

4.05 Umweltschutz / Energie

I Umweltbeobachtung

Die Umweltbeobachtung liefert die Grundlagen zur periodischen Legitimation der Tätigkeiten gegenüber der Politik und der Gesellschaft. Sie stellt Grundlagen bereit für die strategische Steuerung sowie für die Erfassung der Wirksamkeit der Tätigkeiten.

4.05.80 Konzept für die Umweltbeobachtung

Das Konzept für die Umweltbeobachtung Basel-Landschaft liegt als Folge des BAFU/KVU-Projektes «Netzwerk Umweltdaten Schweiz (NUD-CH)» vor und ist umgesetzt (BAFU = Bundesamt für Umweltschutz; KVU = Konferenz der Vorsteher der Umweltschutzamtsstellen der Schweiz).

Die das AUE betreffenden Massnahmen gemäss der Analyse GIS-Rationalisierungspotenzial BUD sind umgesetzt.

(100% S 101 157)

Finanzielle Auswirkungen
2007: 0.04 Mio. Fr.
(Vollkosten)

4.06 Industrielle Betriebe

Realisierung von Gewässerschutzmassnahmen im Birstal im Rahmen des interkantonalen Regionalen Entwässerungsplanes (REP).

4.06.01 Ausbau der Kläranlage Birs in Birsfelden

Landratsvorlage / Verpflichtungskredit LRB 2004 / 308		
Total:	Fr. 56 950 000.–	(Konto 2341.501.51.066) (Investition)
Per Ende 2005 verbraucht:	Fr. 17 636 826.89	
Budget 2006:	Fr. 14 500 000.–	
Budget 2007:	Fr. 11 000 000.–	

Finanzielle Auswirkungen
2007: in der Laufenden
Rechnung keine, da gebühren-finanziert (keine
Belastung des Staatshaushalts)

4.06.02 Mischwasserbehandlung im Birstal

Landratsvorlage / Verpflichtungskredit LRB 2004 / 308		
Total:	Fr. 24 700 000.–	(Konto 2341.501.52.118) (Investition)
Per Ende 2005 verbraucht:	Fr. 4 580 518.42	
Budget 2006:	Fr. 1 500 000.–	
Budget 2007:	Fr. 2 200 000.–	

Finanzielle Auswirkungen
2007: in der Laufenden
Rechnung keine, da gebühren-finanziert (keine
Belastung des Staatshaushalts)

4.07 Raumplanung

A Grenzüberschreitende Raumentwicklung

Schwerpunkte bilden die gemeinsame Raumbeobachtung und gemeinsame Kartengrundlagen und Entwicklungskonzepte, Leitbilder und Schlüsselprojekte (Agglomerationsprogramm). Mit Blick auf die zukünftige Finanzierung der grenzüberschreitenden Zusammenarbeit sind neue Trägerschaften und neue Organisationsformen zu entwickeln (Modellregion Oberrhein, Eurodistrict Basel).

4.07.01 Entwicklung der Trinationalen Agglomeration Basel (TAB)

Umsetzen der Schlüsselprojekte und Etablierung einer neuen Organisationsform (Eurodistrict Basel) mit neuen Inhalten und Aufgaben (Internationale Bauausstellung Basel IBA Basel)

Finanzielle Auswirkungen
2007: Anteil RPS
(BS + BL) 0.1 Mio. Fr.

4.07 Raumplanung

B Kantonale Raumentwicklung

Kantonale Raumentwicklung bestehend aus: Umsetzung des Richtplans, Abstimmungstätigkeiten, Raumbeobachtung, Planungsprojekte (Salina-Raurica), Stellungnahmen und Behördenarbeit.

4.07.10 Kantonaler Richtplan

Umsetzung des Kantonalen Richtplans und Aufbau der Raumbeobachtung als Controllinginstrument.

Finanzielle Auswirkungen
2007: 0.2 Mio. Fr.

4.07.11 Raumbeobachtung

Die räumliche Entwicklung im Kanton wird systematisch erfasst. Aufbau eines Indikatorensystems zur Raumbeobachtung Basel-Landschaft – insbesondere zur Wirtschaftsentwicklung und zur Standortgunst. Erhebung der erforderlichen Daten, Beschreibung und Bewertung der Entwicklung im Hinblick auf die gewünschte Entwicklung im Kanton (KORE).

Raumbeobachtung ist ein Synonym für Grundlagen der Raumplanung gemäss Art. 6 RPG. Das Richtplancontrolling ist der Versuch, standardisiert, d.h. mittels Indikatoren die Veränderungen im Raum zu erfassen und aufzuzeigen, in welche Richtung die Entwicklung geht. Dazu kommt der Auftrag im Lärmschutz, Emissions- und Lärmbelastungskataster zu erstellen. Wichtige Daten dabei sind: Verkehrsdaten, Bebauungsdaten und Lärmausbreitungshindernisse wie zum Beispiel die Inventarisierung der Lärmschutzwände, damit diese Daten für das Lärmausbreitungsmodell verwendet werden können.

4.07.12 Agglomerationsprogramm

Umsetzung eines Agglomerationsprogramms (Abstimmung Siedlungsentwicklung und Verkehr) in Zusammenarbeit mit den Nachbarkantonen und ausländischen Nachbarn. Die für die Agglomeration Basel wichtigsten Verkehrsprojekte werden gemeinsam festgelegt und zur finanziellen Unterstützung in Bern eingegeben. Für die Umsetzung wird eine Trägerschaft etabliert.

Finanzielle Auswirkungen
2007: 0.03 Mio. Fr.
(Anteil BL)

4.07 Raumplanung

C Öffentlicher Verkehr

Massnahmen zur Förderung des öffentlichen Verkehrs im Kantonsgebiet und der grenzüberschreitenden Linien sowie Interessenwahrung im Rahmen der schweizerischen Verkehrspolitik.

4.07.20 Verbesserung des öffentlichen Verkehrs im Rahmen der Umsetzung des 5. Generellen Leistungsauftrags (GLA)

- Erschliessung Kägen (Reinach) und Widen (Münchenstein)
- Erschliessung Allschwil
- Erschliessung Laufental
- 1/4-Stunden-Takt im Ergolzthal

Von den Kostensteigerungen aufgrund der Angebotsverbesserungen sind heute erst Fr. 300 000.– für die Erschliessung Kägen/Widen konkret, welche im Total von 29.6 Mio. Franken bereits enthalten ist. Die übrigen drei Massnahmen lassen sich derzeit noch nicht beziffern.

Finanzielle Auswirkungen
2007: 29.6 Mio. Fr.

4.07.21 Ausbau der Regio-S-Bahn

Fertigstellung der Massnahmen im Bereich der Infrastruktur der Haltestellen, des Rollmaterials und des kombinierten Verkehrs (gemäss LRB 2005/1018 vom 3. Februar 2005).

Finanzielle Auswirkungen
2007: 14.13 Mio. Fr.

4.07.22 Ausbau des BLT-Depots Hüslimatt

Fertigstellung und Inbetriebnahme gemäss LRB 2005/1053 vom 14. Februar 2005 (Gesamtvolumen 29.0 Mio. Fr.).

Finanzielle Auswirkungen
2007: 5.69 Mio. Fr.

4.07 Raumplanung

D Denkmalschutz

Weiterführung der Unterschutzstellung und der Sicherung der Qualität der geschützten Objekte.

4.07.30 Sanierung von Schloss Birseck

Fertigstellung der 2. Sanierungsetappe.

Finanzielle Auswirkungen
2007: 0.4 Mio. Fr.